

# Das Profil ‚Durchlässigkeit‘ – Diversitätsmanagement an der Fachhochschule Brandenburg

Prof. Dr. Bettina Burger-Menzel / Vizepräsidentin für Lehre und Internationales  
Tagung von CHE und Stifterverband, Essen 21.1.2013





# Durchlässigkeit und der **deutsche Qualifikationsrahmen (DQF)**



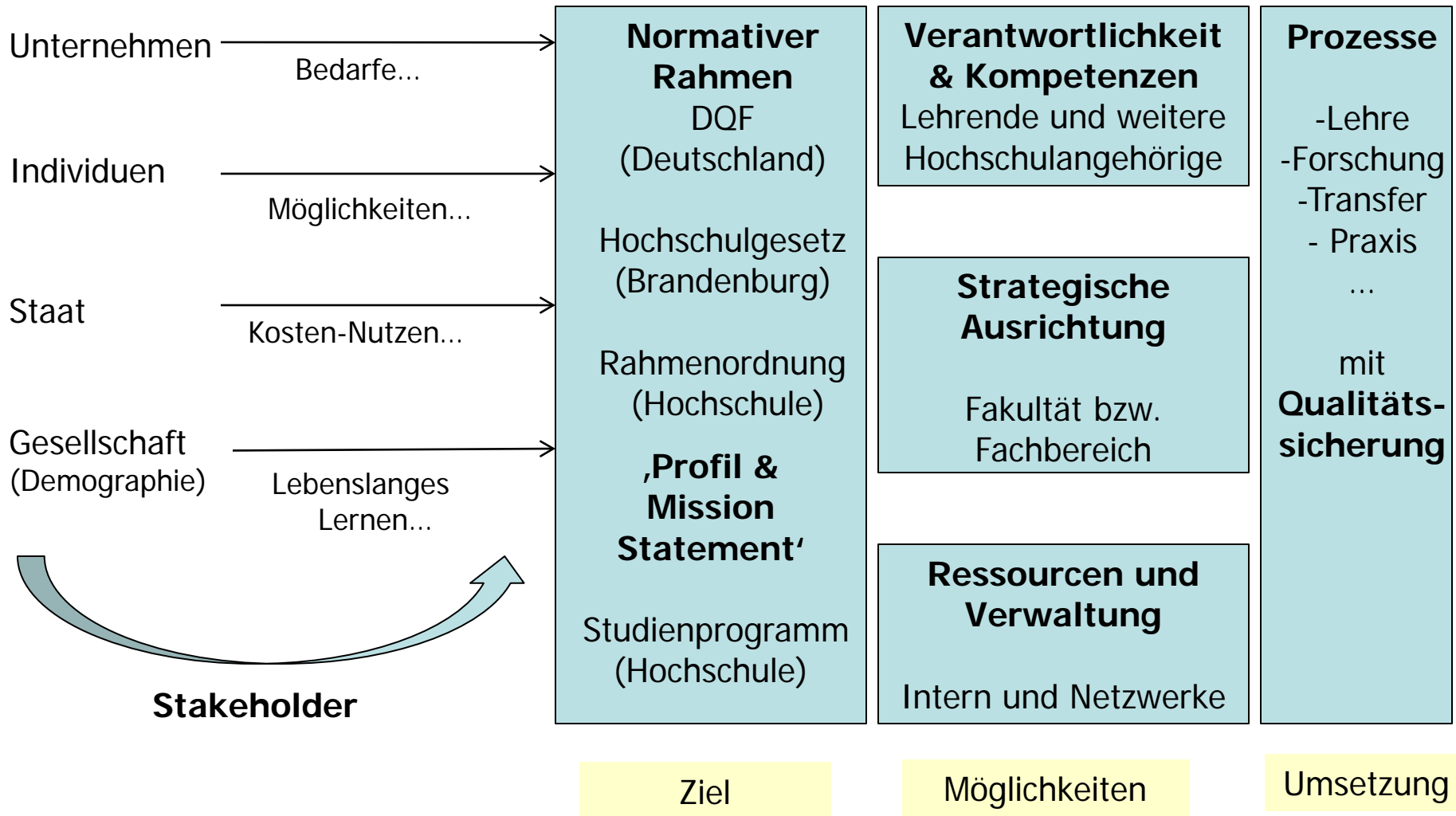
## Der **deutsche Qualifikationsrahmen (DQF)** und seine Prinzipien

1. **Kompatibilität mit EHEA-QF** : European Higher Educational Area -> Instrument des Bologna-Prozesses für die Hochschulbildung
2. **Kompatibilität mit E-QF**: European Union -> Instrument eines harmonisierten Binnenmarktes für Bildungsdienstleistungen... mit einer Vielfalt an Formen lebenslangen Lernens, inkl. des Erwerbs von vor-hochschulischen Qualifikationen
3. ... als Referenzrahmen für acht Qualifikationsstufen (**nicht-spezifisch** mit Blick auf Disziplinen)
4. ... mit Hilfe allgemeiner Beschreibungen in Form von Fertigkeiten, Kenntnissen und Kompetenzen (**unabhängig** vom Hochschultypus)
5. ... unter Einbeziehung aller relevanter Gruppen (**Stakeholder-Ansatz**)

-> Bildungsprofile werden innerhalb und zwischen Bildungssystemen verständlich gemacht



## Der deutsche Qualifikationsrahmen (DQF) und seine systemische Philosophie

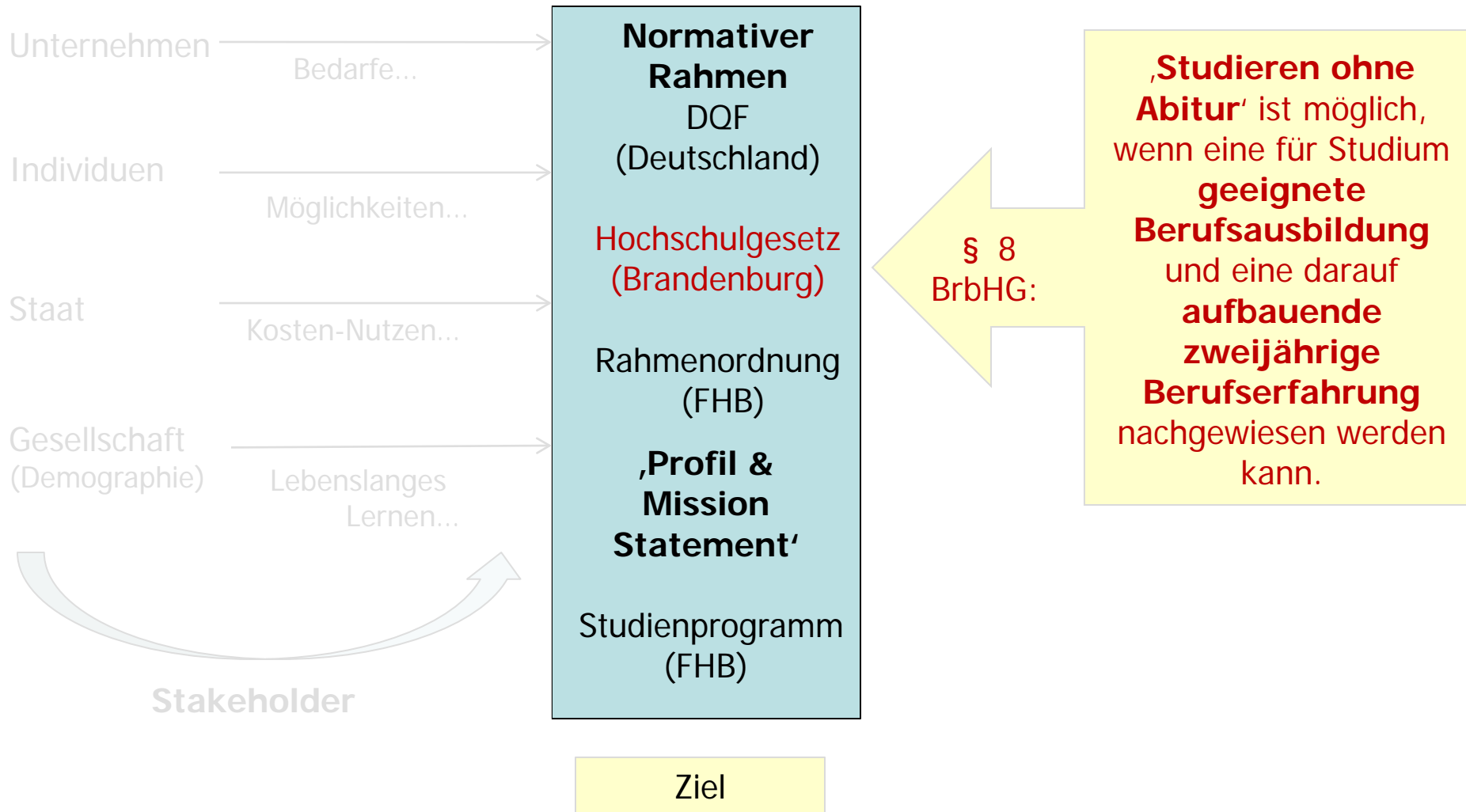




## Durchlässigkeit an der **Fachhochschule Brandenburg (FHB)**

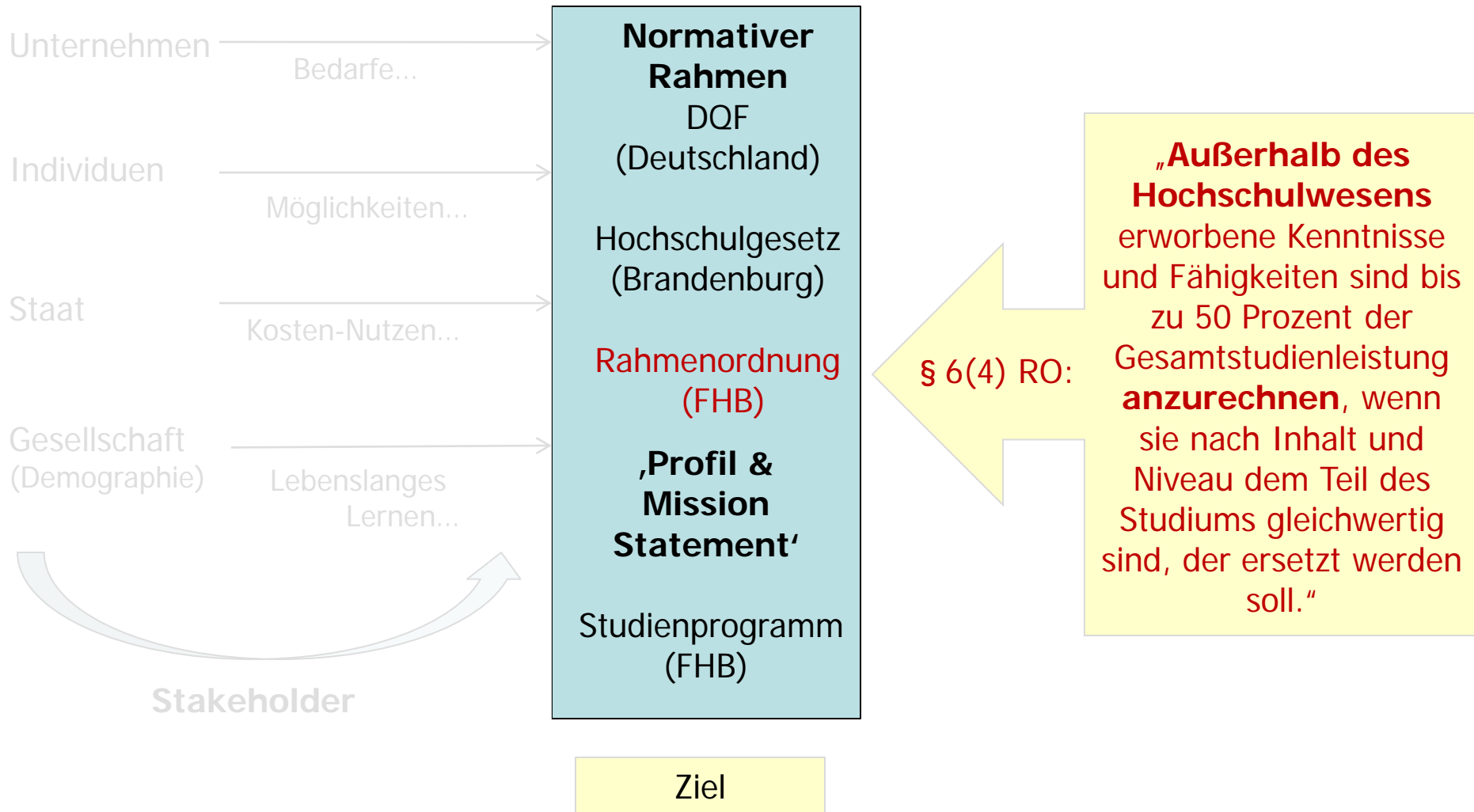


## „Studieren ohne Abitur“ im Land Brandenburg: Normativ gewünscht



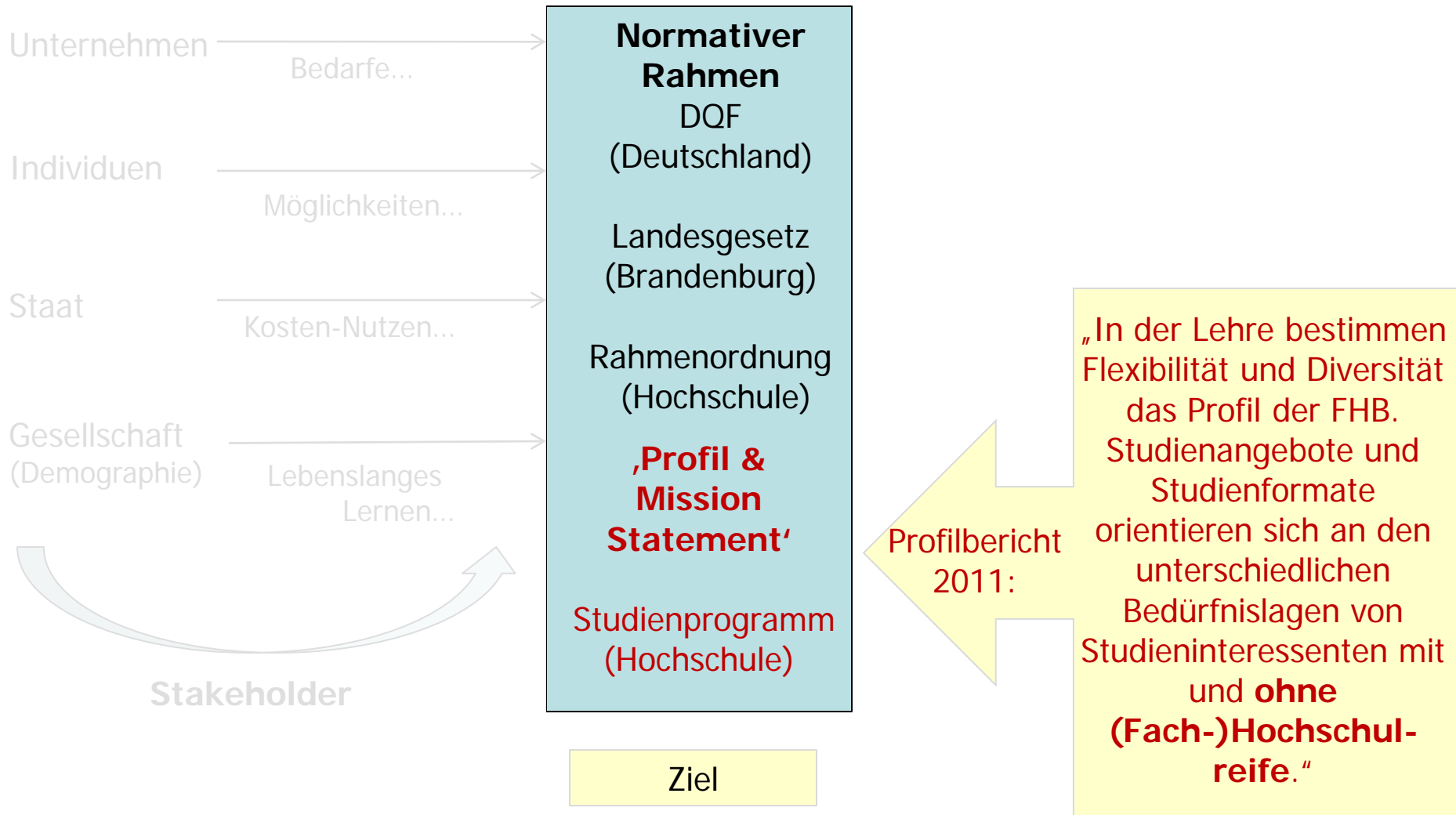


## Durchlässigkeit an der FHB: Normativ realisiert (1)





## Durchlässigkeit an der FHB: Normativ realisiert (2)





# Durchlässigkeit an der FHB: Nachhaltig angelegt (1)

Diversity Management at FHB

Dive IN  
Diversity INSIDE



WS 2011/2012:  
7,9% der Erstsemester der  
FHB studieren ohne Abitur  
(bundesweiter Durchschnitt:  
< 1%)

Normativer  
Rahmen  
DQF  
(Deutschland)

Landesgesetz  
(Brandenburg)

(Schule)

Profil &  
Mission  
Statement'

Studienprogramm  
(Hochschule)

**Verantwortlichkeit  
& Kompetenzen**  
Lehrende und weitere  
Hochschulangehörige

**Strategische  
Ausrichtung**

Fakultät bzw.  
Fachbereich

**Ressourcen und  
Verwaltung**

Intern und Netzwerke

Prozesse

-Lehre  
-Forschung  
-Transfer  
-Praxis

mit  
Qualitäts-  
sicherung

Ziel

Möglichkeiten

Umsetzung



## Durchlässigkeit an der FHB: Nachhaltig angelegt (2)

Diversität beim  
Hochschulzugang

e.g.

Fachschule für  
Wirtschaft und  
Technik

Projekte des  
Übergangs-  
managements  
(ANKOM-Initiative/  
Innopunkt-Projekt)

Kooperations-  
abkommen  
(Äquivalenzen  
beruflicher  
Vorbildung)



## Durchlässigkeit an der FHB: Nachhaltig angelegt (2)

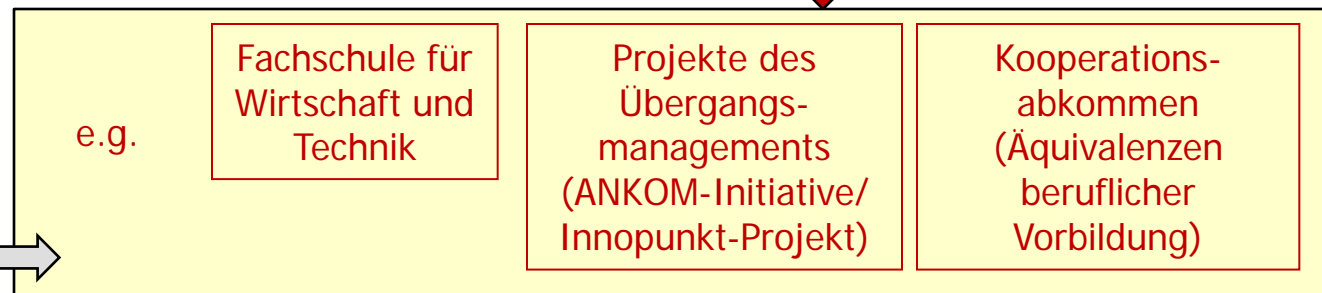
Diversität bei Bildungsrealität  
und Studienformaten



Dive IN

QMS\* in der Lehre

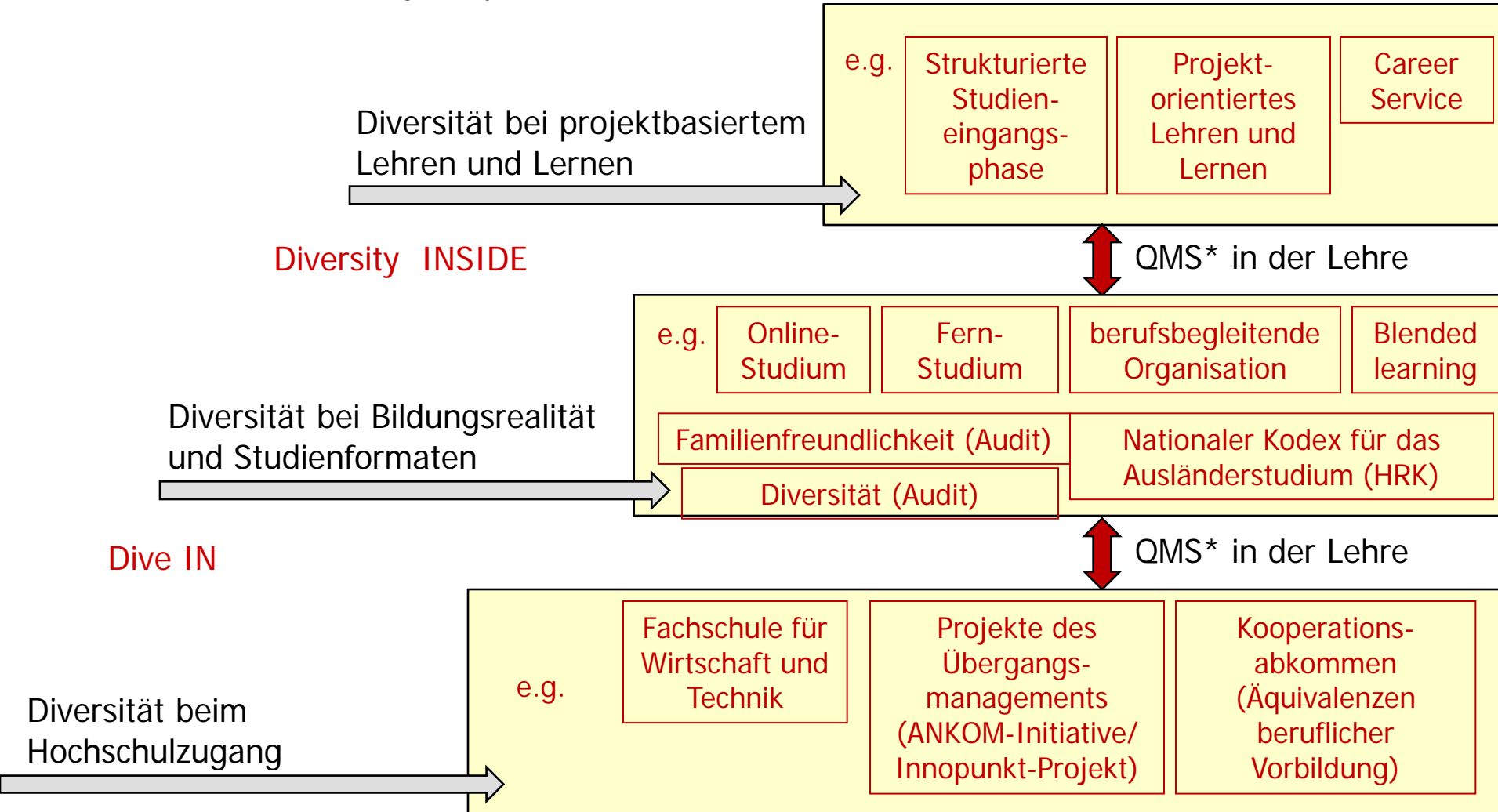
Diversität beim  
Hochschulzugang





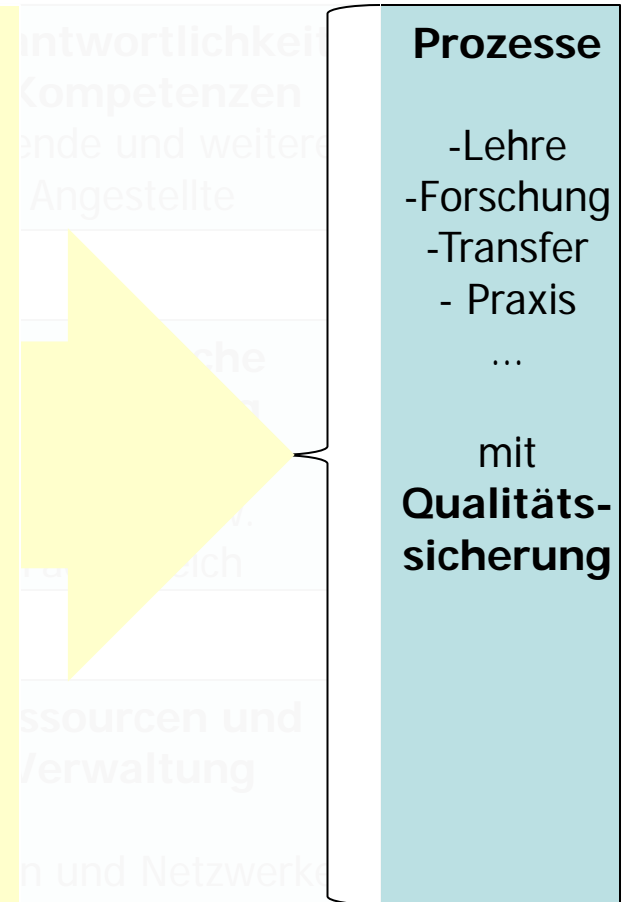
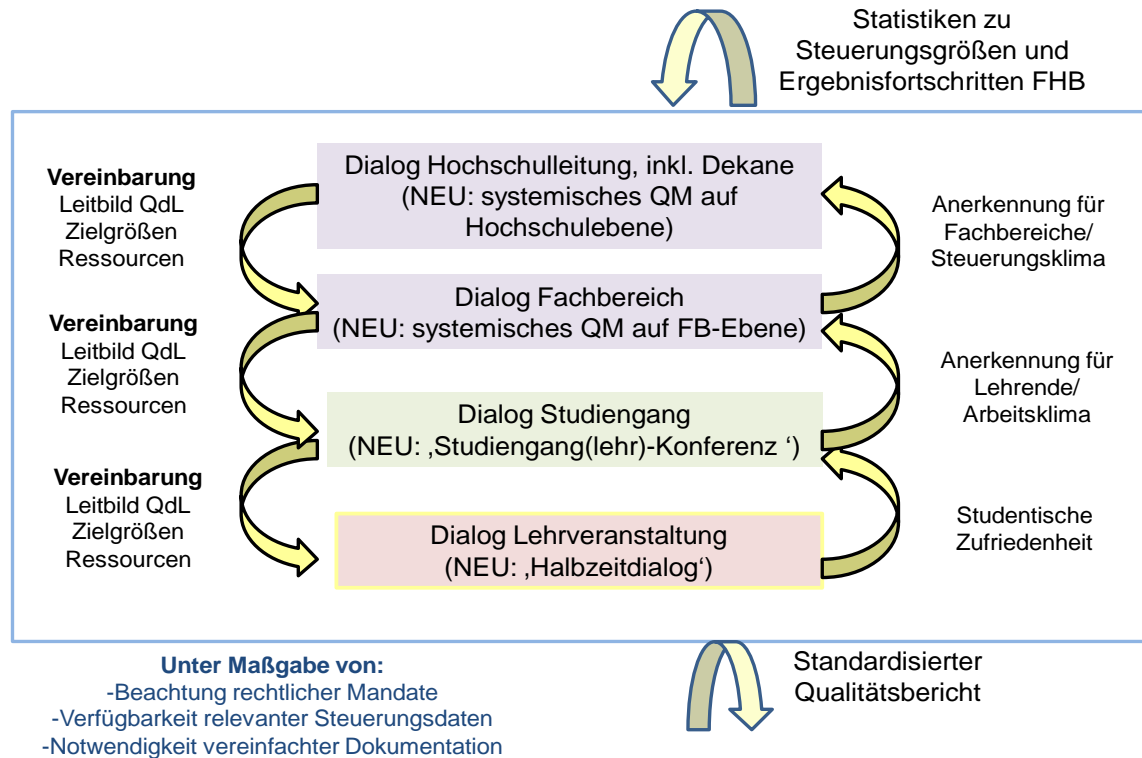
## Durchlässigkeit an der FHB: Nachhaltig angelegt (2)

\*QMS: Qualitätsmanagementsystem





# Durchlässigkeit an der FHB: Qualität durch dialogbasierte Steuerung





# Herausforderungen für die **Fachhochschule Brandenburg (FHB)**



## Durchlässigkeit an der FHB: Herausforderungen (1)

### Prozesse kontinuierlich für den Übergang optimieren!

Fachbereiche:

- a. Regelung der internen Zuständigkeit
- b. Bewertung der Gleichwertigkeit
- c. Sicherung friktionsfreier Schnittstellen
- d. Reaktion auf dynamischen Anpassungsbedarf
- e. Schaffung der Beratungskapazität, auch an regionalen Präsenzstellen
- f. ...

Verwaltung

- a. Verwaltungstechnische Implementierung
- b. Umsetzung von Änderungen
- c. Integration von Zusatzaufwand in Arbeitsabläufe
- d. ...

Diversität beim  
Hochschulzugang





**Kritische Punkte, insbesondere:**

- Bedarf an Ressourcen
- Bedarf an Weiterbildung
- Management interner Prozessvielfalt
- Bedarf an Prozesskonsolidierung...

Dive IN

Diversity INSIDE

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Fragen und Diskussion.